



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4203-008      GISPADID: 2000685

**Objektbezeichnung:**

Sandgrube in Pfalzdorf

**Schutzstatus:**

LSG, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Goch

**Digitalisierte Fläche (ha):**

6,68

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Im Suedosten von Pfalzdorf (oestlich des Stadtkampgutes) befindet sich die Sandabgrabung des Kalksandwerkes AWIG.

Aufgeschlossen sind hier Sandersedimente. Die vorwiegend aus Sanden mit geringmaechtigen Kieslagen bestehende Abfolge bildete sich aus fluvioglazialen (Schmelzwasser-) Ablagerungen in einiger Entfernung von der Gletscherfront. Die Sedimente zeigen in z.T. lehrbuchhafter Ausbildung Schraeg- und Kreuzschichtung. Die Sedimente bildeten sich im Drenthe- Stadium der Saale- Eiszeit (Mittelpleistozän), als Gletschereis bis an den Niederrhein vordrang.

Die Hoehe der Abbauwaende betraegt bis zu 10m, davon sind die obersten 2m Abraum (Loess- bis Sandloess). Die Aufschlusswaende verfallen nach dem Abbau sehr rasch.

Der noerdliche Teil der Abbaugrube wurde bereits verfuellt. In der Mitte der Grube ist ein Sockel stehengeblieben, auf dem ein Hochspannungsmast steht.

**Schutzziel:**

Lehrbuchhafter Aufschluss in Sandersedimente mit Kreuz- und Schraegschichtung.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Mittelpleistozän

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

**Stichworte:**

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

künstlicher Aufschluss

Sand- oder Kiesabgrabung

Eis- und Schmelzwasserablagerungen

fluvioglaziale Sedimente

Sander

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

**Umfeld:**

Acker

Siedlung

sonstige Nutzung

Strasse / Weg

**Gefährdung:**

Abbau

Rutschung

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:**

Die aufgeschlossene Abfolge von Sandersedimenten ist fuer Lehre und Forschung geeignet (vorhergehende Anmeldung unbedingt erforderlich). Ob sich nach Einstellung der Abbauarbeiten eine der Waende als Anschauungsobjekt (und als potentielle Brutstaette fuer Uferschwalben) zu erhalten lohnt, scheint aufgrund des raschen Verfalls der Lockersedimentabfolge sehr zweifelhaft.

**Naturräumliche Zuordnung:**

574 – Niederrheinische Höhen

**Höhe über NN:**

min. 25 m, max. 26 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4203-008

**Objektbezeichnung:**

Sandgrube in Pfalzdorf

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

Gemeinde: Goch

(Nuts-Code: DEA1B)



**Digitalisierte Fläche (ha):** 6,68

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
4203, Q3, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2512598 / H: 5729300

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** mündliche Auskunft Besitzer

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 11.4.2018 Abbau ist eingestellt und die Grube wird offensichtlich verfüllt!

---